

Kuchen/herz, Glitzer/gold (Lametta) –
zusammengesetzte Substantive)
Herrlichkeit
verdorren, flammen, dahinschwinden, jubeln
himmelwärts (vgl. auswärts, abwärts)
fein

3 Strophen à
sechs Verse,
Setzung von
Paarreim und
Kreuzreim,
Zeilensprung –
was bedeutet das
denn?

Das Weihnachtsbäumlein
Es war einmal ein Tännlein
mit braunen Kuchenherzlein
und Glitzergold und Äpflein fein
und vielen bunten Kerzlein:
Das war am Weihnachtsfest so grün
als fing es eben an zu blühn.
Doch nach nicht gar zu langer Zeit,
da stands im Garten unten,
und seine ganze Herrlichkeit
war, ach, dahingeschwunden.
Die grünen Nadeln war'n verdorrt,
die Herzlein und die Kerzlein fort.
Bis eines Tags der Gärtner kam,
den fror zu Haus im Dunkeln,
und es in seinen Ofen nahm –
Hei! Tat`s da sprühn und funkeln!
Und flammte jubelnd himmelwärts
in hundert Flämmlein an Gottes Herz.

Christian Morgenstern (1871-1914)



Drei mal laut
selber lesen!
Einmal jemand
anders vorlesen!